Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/158

26.1.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/158 DER KOMMISSION

vom 23. Januar 2026

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Product Family“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten [1], insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 19. Januar 2017 reichte Arche Consortia bei der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einen Antrag auf Unionszulassung für eine Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „Hydrogen Peroxide Product Family“ der Produktarten 2 und 4 gemäß Anhang V der genannten Verordnung ein und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass die zuständige Behörde der Niederlande eingewilligt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-FN029041-50 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) „Hydrogen Peroxide Product Family“ enthält den Wirkstoff Wasserstoffperoxid, der in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für die Produktarten 2 und 4 geführt wird.

(3) Am 8. März 2023 übermittelte die bewertende zuständige Behörde der Agentur gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen zu ihrer Bewertung.

(4) Am 20. Juni 2023 erörterte die ECHA-Arbeitsgruppe „Effizienz“ (WG-II-2023) den Antrag auf Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Product Family“ und kam zu dem Schluss, dass die Wasserstoffperoxidkonzentration der Produkte für die Verwendung Nr. 2 der Meta-SPC 5 (Metazusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts) von 0,5 % H_2O_2 auf 5 % H_2O_2 angehoben werden müsse, um ihre Wirksamkeit gegen Pilze zu gewährleisten.

(5) Am 5. Oktober 2023 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ihre Stellungnahme [2] mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts „Hydrogen Peroxide Product Family“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie. In der Stellungnahme der Agentur, einschließlich des Entwurfs der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts, wurde jedoch die Anhebung der Konzentration auf 5 % H_2O_2 in Bezug auf das Risiko für die menschliche Gesundheit nicht berücksichtigt.

(6) Am 23. Oktober 2023 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.

(7) Nach einer Erörterung im Ständigen Ausschuss für Biozidprodukte am 21. Juni 2024 [3] ersuchte die Kommission die Agentur, gemäß Artikel 75 Absatz 1 Buchstabe g der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine überarbeitete Stellungnahme einschließlich eines überarbeiteten Entwurfs der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts vorzulegen, in der — unter Berücksichtigung der Konzentration von 5 % H_2O_2 in Produkten für die Verwendung Nr. 2 der Meta-SPC 5 — angemessene Verwendungsbedingungen für die Produkte bei der Verwendung Nr. 2 der Meta-SPC 5 festgelegt werden.

[1] ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj.
[2] Stellungnahme der ECHA vom 13. September 2023 zur Unionszulassung für „Hydrogen Peroxide Product Family“ (ECHA/BPC/392/2023), https://echa.europa.eu/opinions-on-union-authorisation.
[3] 84. Sitzung des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte vom 21. Juni 2024.

(8) Am 28. Mai 2025 übermittelte die Agentur der Kommission ihre überarbeitete Stellungnahme ([4]), einschließlich eines überarbeiteten Entwurfs der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts, sowie einen aktualisierten Bewertungsbericht, der eine Neubewertung der Risiken von Produkten mit 5 % H_2O_2 für die Verwendung Nr. 2 der Meta-SPC 5 (gegen Pilze) und eine Empfehlung für angemessene Risikominderungsmaßnahmen enthält. Der überarbeitete Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts beinhaltete auch eine bessere und kohärentere Beschreibung der Verwendungen Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 der Meta-SPC 5. In der überarbeiteten Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „Hydrogen Peroxide Product Family" als Biozidproduktfamilie gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(9) Die Kommission schließt sich der überarbeiteten Stellungnahme der Agentur an und ist somit der Auffassung, dass für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Product Family" eine Unionszulassung erteilt werden sollte.

(10) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Arche Consortia erhält eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0031657-0000 für die Bereitstellung der Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Product Family" auf dem Markt und für deren Verwendung gemäß der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften im Anhang.

Die Unionszulassung gilt vom 15. Februar 2026 bis 31. Januar 2036.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Januar 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

([4]) Stellungnahme der ECHA vom 16. Mai 2025 zur Unionszulassung für „Hydrogen Peroxide Product Family" (ECHA/BPC/482/2025), https://echa.europa.eu/opinions-on-union-authorisation.

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Hydrogen peroxide product family

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Zulassungsnummer EU-0031657-0000

R4BP-Assetnummer EU-0031657-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. **ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Familienname**

Name	Hydrogen peroxide product family

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ARCHE Consortia
	Anschrift	Liefkensstraat 35D 9032 Wondelgem Belgien
Zulassungsnummer	EU-0031657-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0031657-0000	
Datum der Zulassung	15. Februar 2026	
Ablauf der Zulassung	31. Januar 2036	

1.4. **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	Messing & Keppler Abfülldienst GmbH
Anschrift des Herstellers	Im Hengstfeld 47 32657 Lemgo Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Messing & Keppler Abfülldienst GmbH site 1 Im Hengstfeld 47 32657 Lemgo Deutschland

Name des Herstellers	Grundmann Service GmbH
Anschrift des Herstellers	In der Feige 116 45699 Herten Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Grundmann Service GmbH site 1 Ruhrorter Str. 108-110 45478 Mülheim a.d.Ruhr Deutschland

Name des Herstellers	Baufan Bauchemie Leipzig GmbH
Anschrift des Herstellers	Ludwig-Hupfeld-Str. 19 04178 Leipzig Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Baufan Bauchemie Leipzig GmbH site 1 Ludwig-Hupfeld-Str. 19 04178 Leipzig Deutschland

Name des Herstellers	Wepos Chemie GmbH
Anschrift des Herstellers	Textilstr. 2 41751 Viersen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Wepos Chemie GmbH site 1 Textilstr. 2 41751 Viersen Deutschland

Name des Herstellers	MELLERUD CHEMIE GMBH
Anschrift des Herstellers	Bernhard-Röttgen-Waldweg 20 41379 Brüggen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	MELLERUD CHEMIE GMBH site 1 Bernhard-Röttgen-Waldweg 20 41379 Brüggen Deutschland

Name des Herstellers	MPD plus, s.r.o.
Anschrift des Herstellers	Nábřeží Dr. Beneše 2307 269 01 Rakovník Tschechien
Standort der Produktionsstätten	MPD plus, s.r.o. site 1 Nábřeží Dr. Beneše 2307 269 01 Rakovník Tschechien

Name des Herstellers	E'COSì s.r.l.
Anschrift des Herstellers	Via G.Giorgi 12. 47122 Forlì Italien
Standort der Produktionsstätten	E'COSì s.r.l. site 1 Via G.Giorgi 12. 47122 Forlì Italien

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Antwerpen NV
Anschrift des Herstellers	Tijsmanstunnel West 2040 Antwerpen Belgien
Standort der Produktionsstätten	Evonik Antwerpen NV site 1 Tijsmanstunnel West 2040 Antwerpen Belgien

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Resource Efficiency GmbH
Anschrift des Herstellers	Rellinghauser Straße 1-11 45128 Essen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Evonik Resource Efficiency GmbH site 1 Untere Kanalstr. 3 79618 Rheinfelden Deutschland

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Peroxid GmbH
Anschrift des Herstellers	Industriestraße 1 9721 Weißenstein Österreich
Standort der Produktionsstätten	Evonik Peroxid GmbH site 1 Industriestraße 1 9721 Weißenstein Österreich

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Peroxide Netherlands BV
Anschrift des Herstellers	Hettenheuvelweg 37 /39 1101 BM Amsterdam Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Evonik Peroxide Netherlands BV site 1 Oosterhorn 14 9936 HD Farmsum Niederlande (die)

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Arkema France
Anschrift des Herstellers	420 rue d'Estienne d'Orves 92705 Colombes Cedex Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Arkema France site 1 Route National 85 BP1 38560 Jarrie Frankreich Arkema France site 2 Am Haupttor, Bau 2410 06237 Leuna Deutschland

Kapitel 2. **ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE**

2.1. **Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	6,04 - 49,5 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0 - 0,44 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Isotridecanol, ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff		500-027-2	0 - 2,88 % (w/w)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1		0 - 2,5 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0 - 0,28 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0 - 0,9 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten SL Lösliches Konzentrat

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. **META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 1

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	6,04 - 7,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,264 - 0,44 % (w/w)
Isotridecanol, ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff		500-027-2	0 - 0,9 % (w/w)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1		0 - 0,9 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0 - 0,28 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0 - 0,9 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1**

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Oberflächendesinfektion im Gesundheitswesen, gebrauchsfertig

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen im Gesundheitswesen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Pumpsprühschäumen des gebrauchsfertigen (RTU) Produkts
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m^2 gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertiges Produkt auf Oberflächen auftragen; a) Zielorganismen: Bakterien, Hefen, Pilze Kontaktzeit: 5 Minuten b) Zielorganismen: Bakterien, Hefen, Pilze und Viren Kontaktzeit: 15 Minuten Anwendungshäufigkeit: maximal 4 Mal pro Tag Anwendungstemperatur: Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	500 ml und 750 ml Pumpsprühschaum Polyethylen hoher Dichte (HDPE) 5 Liter HDPE-Flasche (Nachfüllpackung für Pumpsprühschaum)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen, Pilzen und Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Oberflächendesinfektion in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen, gebrauchsfertig

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und/oder in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Pumpsprühschäumen des gebrauchsfertigen (RTU) Produkts
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m^2 gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Produkt unverdünnt auftragen. Anwendungstemperatur: Raumtemperatur Kontaktzeit: **Bakterien, Hefen, Pilze;** 5 Minuten **Viren;** 15 Minuten Anwendungshäufigkeit: maximal 10 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	500 ml und 750 ml Pumpsprühschaum Polyethylen hoher Dichte (HDPE), 5 Liter HDPE-Flasche (Nachfüllpackung für Pumpsprühschaum)

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m^3) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist. Einen kalibrierten Sensor verwenden, um zu bestätigen, dass die Konzentration im Raum unter 0,9 ppm (1,25 mg/m^3) oder dem entsprechenden nationalen Referenzwert liegt, bevor er erneut betreten wird.

Kein Zutritt von unbeteiligten Dritten während der Anwendung/Behandlung.

Nicht verwenden zum Reinigen von Toiletten oder bei der Toilettenreinigungsroutine.

berufsmäßiger Verwender:

— Während des Befüllens: Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und Schutzbrille entsprechend EN ISO 16321 oder einem Äquivalent tragen. Hände nach der Verwendung waschen.

— Während des Auftragens: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe gegen Chemikalien klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und eine Schutzbrille entsprechend EN ISO16321 oder einem Äquivalent tragen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

Dies ist unbeschadet der Anwendung von Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer Unionsgesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz.

Hände nach der Verwendung waschen. Immer vom Anwender weg sprühen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m^2)

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Verschüttungen mit viel Wasser verdünnen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gemäß den Verordnungen der örtlichen Behörden entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Bereich aufbewahren. Vor Frost schützen. Bei unter 30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur in der Originalverpackung aufbewahren. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen

EN 14387 - Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-12	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0001 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	7,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,33 % (w/w)
Isotridecanol, ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff		500-027-2	0,9 % (w/w)

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-14	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0002 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	7,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,44 % (w/w)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1		0,9 % (w/w)

7.3. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-07	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0003 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	7,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,33 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0,9 % (w/w)

7.4. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-03	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0004 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	6,4 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,264 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0,9 % (w/w)

7.5. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-08	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0005 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	6,04 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,33 % (w/w)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1		0,25 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0,28 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 2

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	9,9 - 9,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,33 - 0,44 % (w/w)
Isotridecanol, ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff		500-027-2	0 - 2,88 % (w/w)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1		0 - 2,5 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0 - 0,28 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0 - 0,9 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2**

Gefahrenhinweise	H318: Verursacht schwere Augenschäden. H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. EUH208: Enthält D-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise	P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Oberflächendesinfektion im Gesundheitswesen, gebrauchsfertig

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen im Gesundheitswesen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Pumpsprühschäumen des gebrauchsfertigen (RTU) Produkts
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m² gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertiges Produkt auftragen gegen: a) Zielorganismen: Bakterien, Hefen und Pilze Kontaktzeit: 5 min b) Zielorganismen: Bakterien, Hefen, Pilze und Viren Kontaktzeit: 15 min Anwendungshäufigkeit: maximal 4 Mal pro Tag Anwendungstemperatur: Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	500 ml und 750 ml Polyethylen hoher Dichte (HDPE) Pumpsprühschaum HDPE

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen, Pilzen und Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Oberflächendesinfektion in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen, gebrauchsfertig

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und/oder in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Pumpsprühschäumen des gebrauchsfertigen (RTU) Produkts

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m² gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertiges Produkt auftragen. Anwendungstemperatur: Raumtemperatur Kontaktzeit: **Bakterien, Hefen, Pilze:** 5 Minuten **Viren**: 15 Minuten Anwendungshäufigkeit: maximal 10 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	500 ml und 750 ml Pumpsprühschaum Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist.

Einen kalibrierten Sensor verwenden, um zu bestätigen, dass die Konzentration im Raum unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder dem entsprechenden nationalen Referenzwert liegt, bevor er erneut betreten wird.

Ungeschützte Personen dürfen während der Anwendung des Produkts nicht anwesend sein. Kein Zutritt von unbeteiligten Dritten während der Anwendung/Behandlung.

Nicht verwenden zum Reinigen von Toiletten oder bei der Toilettenreinigungsroutine.

Während dem Auftragen und beim erneuten Betreten in Notfällen: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 40 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Während des Auftragens: Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und Schutzbrille entsprechend EN ISO 16321 oder einem Äquivalent tragen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

Dies ist unbeschadet der Anwendung von Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer Unionsgesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz

Hände nach der Verwendung waschen.

Immer vom Anwender weg sprühen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2).

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Verschüttungen mit viel Wasser verdünnen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gemäß den Verordnungen der örtlichen Behörden entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Bereich aufbewahren. Vor Frost schützen. Bei unter 30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur in der Originalverpackung aufbewahren. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen.

EN 14387 - Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-01	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0006 1-2			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	9,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,33 % (w/w)
Isotridecanol, ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff		500-027-2	2,88 % (w/w)

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-06	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0007 1-2			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	9,9 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9		0,44 % (w/w)
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1		2,5 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 3

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	10 - 10 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0 - 0,28 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0 - 0,9 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3**

Gefahrenhinweise	H318: Verursacht schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
Sicherheitshinweise	P280: Augen-/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Oberflächendesinfektion im Gesundheitswesen, gebrauchsfertig

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen im Gesundheitswesen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Pumpsprühschäumen des gebrauchsfertigen (RTU) Produkts
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m² gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertiges Produkt auf Oberflächen auftragen: a) Zielorganismen: Bakterien, Hefen und Pilze Kontaktzeit: 5 min b) Zielorganismen: Bakterien, Hefen, Pilze und Viren Kontaktzeit: 15 min Anwendungshäufigkeit: maximal 4 Mal pro Tag Anwendungstemperatur: Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 ml, 1 Liter Pumpsprühschaum Polyethylen hoher Dichte (HDPE) 5 Liter, 10 Liter, 20 Liter und 50 Liter HDPE-Flasche (Nachfüllpackung für Pumpsprühschaum)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen, Pilzen und Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Oberflächendesinfektion in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen, gebrauchsfertig

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und/oder in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Pumpsprühschäumen des gebrauchsfertigen (RTU) Produkts
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m^2 gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertiges Produkt auftragen. Anwendungstemperatur: Raumtemperatur Kontaktzeit: **Bakterien, Hefen und Pilze:** 5 Minuten **Viren:** 15 Minuten Anwendungshäufigkeit: maximal 10 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 ml, 1 Liter Pumpsprühschaum Polyethylen hoher Dichte (HDPE) 5 Liter, 10 Liter, 20 Liter und 50 Liter HDPE-Flasche (Nachfüllpackung für Pumpsprühschaum)

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist. Einen kalibrierten Sensor verwenden, um zu bestätigen, dass die Konzentration im Raum unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder dem entsprechenden nationalen Referenzwert liegt, bevor er erneut betreten wird.

Nicht verwenden zum Reinigen von Toiletten oder bei der Toilettenreinigungsroutine.

Ungeschützte Personen dürfen während der Anwendung des Produkts nicht anwesend sein. Kein Zutritt von unbeteiligten Dritten während der Anwendung/Behandlung.

— Während des Befüllens: Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und Schutzbrille entsprechend EN ISO 16321 oder einem Äquivalent tragen. Hände nach der Verwendung waschen.

— Während dem Auftragen und beim erneuten Betreten in Notfällen: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 40 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

— Während des Auftragens: Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und Schutzbrille entsprechend EN ISO 16321 oder einem Äquivalent tragen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

Dies ist unbeschadet der Anwendung von Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer Unionsgesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz.

Hände nach der Verwendung waschen.

Immer vom Anwender weg sprühen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2).

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Verschüttungen mit viel Wasser verdünnen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gemäß den Verordnungen der örtlichen Behörden entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Bereich aufbewahren. Vor Frost schützen. Bei unter 30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur in der Originalverpackung aufbewahren. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Die vollständigen Titel der in Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen

EN 14387 - Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		HP-BPF-15	Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer		EU-0031657-0008 1-3			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	10 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 4

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	19,95 - 19,95 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0 - 0,28 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0 - 0,9 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4**

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Wäschedesinfektionsmittel in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens, SL

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Wäschedesinfektionsmittel (Hauptwäsche) in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens

Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System: Waschmaschine Detaillierte Beschreibung: Dosieren Sie (mit automatischer Dosierpumpe) das Produkt unverdünnt in die Waschmaschine (Hauptwäsche) zusammen mit dem Alkalitätsverstärker P&G Professional Ariel S7 SC Alca Extra und dem Flüssigwaschmittel P&G Professional Ariel S1 Actilift Detergent. Bei 60 °C oder mehr waschen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kontaktzeit: 15 Minuten. Verhältnis von Textilien zu Flüssigkeit: 5 l auf 1 kg Textilien Verdünnung (%): 2,25 ml Produkt pro Liter Wasser (entspricht 0,45 ml H2O2 pro Liter Wasser), zusammen mit 2 ml Flüssigwaschmittel P&G Professional Ariel S1 Actilift Detergent pro Liter und 0,715 ml P&G Professional Ariel S7 SC Alca Extra pro Liter Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Dosieren Sie (mit automatischer Dosierpumpe) das Produkt unverdünnt in die Waschmaschine (Hauptwäsche) zusammen mit dem Alkalitätsverstärker P&G Professional Ariel S7 SC Alca Extra und dem Flüssigwaschmittel P&G Professional Ariel S1 Actilift Detergent. Bei 60 °C oder mehr waschen. **Bakterien und Hefen:** 2,25 ml Produkt pro Liter Wasser (entspricht 0,45 ml H2O2 pro Liter Wasser), zusammen mit 2 ml Flüssigwaschmittel P&G Professional Ariel S1 Actilift Detergent pro Liter und 0,715 ml P&G Professional Ariel S7 SC Alca Extra pro Liter 15 Minuten Anwendungshäufigkeit: maximal 10 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 Liter, 20 Liter und 60 Liter Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 4

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 4

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 4

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 4

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 4

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

Dosieren Sie (mit automatischer Dosierpumpe) im Hauptwaschgang reines Produkt in die Waschmaschine zusammen mit dem Alkalitätsverstärker (P&G Professional Ariel S7 SC Alca Extra) und dem Flüssigwaschmittel (P&G Professional Ariel S1 Actilift Detergent). Bei 60 °C oder mehr waschen.

Dosierung: Pro Liter Wasser 2,25 ml Produkt (entspricht 0,45 ml H2O2 pro Liter Wasser), 2 ml Flüssigwaschmittel P&G Professional Ariel S1 Actilift Detergent und 0,715 ml P&G Professional Ariel S7 SC Alca Extra hinzufügen.

Kontaktzeit: 15 Minuten

Verhältnis von Textilien zu Flüssigkeit: 5 l auf 1 kg Textilien

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während des Einfüllens des Produkts in die automatische Dosierpumpe: Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und Schutzbrille entsprechend EN ISO 16321 oder einem Äquivalent tragen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

Dies ist unbeschadet der Anwendung von Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer Unionsgesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz.

Hände nach der Verwendung waschen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Verschüttungen mit viel Wasser verdünnen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gemäß den Verordnungen der örtlichen Behörden entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Bereich aufbewahren. Vor Frost schützen. Bei unter 30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur in der Originalverpackung aufbewahren. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Die vollständigen Titel der in Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen" referenzierten EN-Standards sind:

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			HP-BPF-09	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0031657-0009 1-4		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	19,95 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 5

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	49,5 - 49,5 % (w/w)
-	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht wirksamer Stoff	68891-38-3	500-234-8	0 - 0,28 % (w/w)
-	Natriumetasulfat	Nicht wirksamer Stoff	126-92-1	204-812-8	0 - 0,9 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5**

Gefahrenhinweise	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260: Dampf nicht einatmen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

	P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt gemäß den geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgungzuführen. zuführen. P501: Behälter gemäß den geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgungzuführen. zuführen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Oberflächendesinfektion im Gesundheitswesen, Konzentrat

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen im Gesundheitswesen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelle Anwendung Sprühen Detaillierte Beschreibung: Aufsprühen von verdünntem Konzentrat mit Pumpsprühaufsatz. Manuelles Auftragen durch Wischen mit Wischtüchern; manuelles Auftragen durch Wischen mit einem Moppeimer mit Auswringvorrichtung.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m^2 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden Verdünntes Produkt auf Oberflächen auftragen: a) Zielorganismen: Bakterien, Hefen und Pilze Kontaktzeit: 5 Minuten Verdünnungsverhältnis: 3%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 1,5 % H_2O_2) für Bakterien und Hefen; 10%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2) für Pilze. b) Zielorganismen: Bakterien, Hefen, Pilze und Viren Kontaktzeit: 15 Minuten Verdünnungsverhältnis: 3%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 1,5 % H_2O_2) für Bakterien, Hefen und Viren; 10%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2) für Pilze. Anwendungshäufigkeit: maximal 4 Mal pro Tag. Anwendungstemperatur: Raumtemperatur.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 Liter, 20 Liter, 50 Liter, 200 Liter und 1 000 Liter Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Die erforderliche Produktverdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden.

Anwendungsmethode:

— Sprühen: Verdünntes Produkt (Pumpssprühpray) gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

— Wischen mit Wischtüchern: Das Tuch in einem Eimer mit verdünntem Produkt tränken oder das verdünnte Produkt auf das Wischtuch sprühen. Verdünntes Produkt durch gleichmäßiges Wischen auftragen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

— Wischen mit einem Mopp: Tränken Sie den Mopp mit verdünntem Produkt unter Verwendung eines Moppeimers mit Auswringvorrichtung. Verdünntes Produkt durch gleichmäßiges Wischen mit einem Mopp auftragen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Verdünnungsverhältnis:

3% ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 1,5 % H_2O_2) für Bakterien und Hefen (3 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen);

10% ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2) für Pilze (10 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen).

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen, Pilzen und Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Verdünnungsverhältnis:

3% ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 1,5 % H_2O_2) für Bakterien, Hefe und Viren (3 ml des Produkts mit 50 % H2O2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen);

10% ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2) für Pilze (10 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen).

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Ungeschützte Personen dürfen während der Anwendung des Produkts nicht anwesend sein. Kein Zutritt von unbeteiligten Dritten während der Anwendung/Behandlung.

Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist. Einen kalibrierten Sensor verwenden, um zu bestätigen, dass die Konzentration im Raum unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder dem entsprechenden nationalen Referenzwert liegt, bevor er erneut betreten wird.

Nicht verwenden zum Reinigen von Toiletten oder bei der Toilettenreinigungsroutine.

Während des Pumpsprühsprühens: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Einen Schutzanzug, mindestens Typ 6 klassifiziert nach EN 13034 oder einem Äquivalent, Handschuhe, klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und eine Schutzbrille tragen, die EN ISO 16321 oder einem Äquivalent entspricht. Hände nach der Verwendung waschen. Immer vom Anwender weg sprühen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2)

Während des manuellen Auftragens durch Wischen mit einem Wischtuch: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent, eine Schutzbrille klassifiziert nach EN ISO 16321 oder einem Äquivalent und einen Schutzanzug klassifiziert nach EN 13034 oder einem Äquivalent tragen. Hände nach der Verwendung waschen. Zum Auftragen der Lösung muss ein Mopp/eine Bürste mit einem langen Stiel verwendet werden. Hände nicht in die Lösung tauchen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (0,5 m2)

Während des manuellen Auftragens durch Wischen mit einem Mopp: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 40 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent, eine Schutzbrille klassifiziert nach EN ISO 16321 oder einem Äquivalent und einen Schutzanzug klassifiziert nach EN 13034 oder einem Äquivalent tragen. Hände nach der Verwendung waschen. Nur in Räumen mit einer Mindestlüftung von 1,5/h oder bei geöffnetem Fenster verwenden. Zum Auftragen der Lösung muss ein Mopp/eine Bürste mit einem langen Stiel verwendet werden. Hände nicht in die Lösung tauchen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Oberflächendesinfektion in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen, Konzentrat

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und in Lebensmittel-/Futtermittelbereichen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelle Anwendung Sprühen Detaillierte Beschreibung: Aufsprühen von verdünntem Konzentrat mit Pumpsprühaufsatz. Manuelles Auftragen durch Wischen mit Wischtüchern. Manuelles Auftragen durch Wischen mit einem Moppeimer mit Auswringvorrichtung
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 40 ml/m^2 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden Verdünntes Produkt auftragen: Kontaktzeit: **Bakterien, Hefen und Pilze**; 5 Minuten **Viren**; 15 Minuten Verdünnungsverhältnis: 1% ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 0,5 % H2O2) für Bakterien, Hefen und Viren. 10% ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H2O2) für Pilze. Anwendungshäufigkeit: maximal 10 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 Liter, 20 Liter, 50 Liter, 200 Liter und 1 000 Liter Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Die erforderliche Produktverdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden.

Anwendungsmethode:

— Sprühen: Verdünntes Produkt (Pumpssprühpray) gleichmäßig aufsprühen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

— Wischen mit Wischtüchern: Das Tuch in einem Eimer mit verdünntem Produkt tränken oder das verdünnte Produkt auf das Wischtuch sprühen. Verdünntes Produkt durch gleichmäßiges Wischen auftragen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

— Wischen mit einem Mopp: Tränken Sie den Mopp mit verdünntem Produkt unter Verwendung eines Moppeimers mit Auswringvorrichtung. Verdünntes Produkt durch gleichmäßiges Wischen mit einem Mopp auftragen und darauf achten, dass die Oberflächen vollständig benetzt werden.

Oberflächen nach Anwendung abspülen.

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Verdünnungsverhältnis:

1%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 0,5 % H2O2) für Bakterien, Hefe und Viren (1 ml des Produkts mit 50 % H2O2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen) und 10%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H2O2) für Pilze.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Ungeschützte Personen dürfen während der Anwendung des Produkts nicht anwesend sein. Kein Zutritt von unbeteiligten Dritten während der Anwendung/Behandlung. Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist.

Für eine 1%ige Verdünnung bei der Anwendung:

Während des Pumpsprühsprühens: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfiltern mit einem Schutzfaktor von mindestens 4 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) und die Normen sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe, Schutzkleidung (Schutzanzug, mindestens Typ 6) und Schutzbrille tragen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2)

Während des manuellen Auftragens durch Wischen mit einem Mopp: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfiltern mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) und die Normen sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben) Schutzhandschuhe (EN374 oder äquivalent), Schutzbrille (EN 166 oder äquivalent) und Schutzanzug (EN 13034 oder äquivalent) tragen. Zum Auftragen der Lösung muss ein Mopp/eine Bürste mit einem langen Stiel verwendet werden. Hände nicht in die Lösung tauchen.

Während des manuellen Auftragens durch Wischen mit einem Wischtuch: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfiltern mit einem Schutzfaktor von mindestens 4 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) und die Normen sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben) Schutzhandschuhe (EN374 oder äquivalent), Schutzbrille (EN 166 oder äquivalent) und Schutzanzug (EN 13034 oder äquivalent) tragen. Zum Auftragen der Lösung muss ein Mopp/eine Bürste mit einem langen Stiel verwendet werden. Hände nicht in die Lösung tauchen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2)

Hände nach der Verwendung waschen.

Für eine 10%ige Verdünnung bei der Anwendung

Während des Pumpsprühsprühens: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfiltern mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) und die Normen sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe (EN 374 oder äquivalent), Kleidung (Schutzanzug, mindestens Typ 6) und eine Schutzbrille (EN 166 oder äquivalent) tragen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2)

Während des manuellen Auftragens durch Wischen mit einem Mopp: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfiltern mit einem Schutzfaktor von mindestens 40 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) und die Normen sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben) Schutzhandschuhe (EN374 oder äquivalent), Schutzbrille (EN 166 oder äquivalent) und Schutzanzug (EN 13034 oder äquivalent) tragen. Zum Auftragen der Lösung muss ein Mopp/eine Bürste mit einem langen Stiel verwendet werden. Hände nicht in die Lösung tauchen. Lüftungsrate mindestens 1,5/h oder mit einem geöffneten Fenster.

Während des manuellen Auftragens durch Wischen mit einem Wischtuch: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfiltern mit einem Schutzfaktor von mindestens 40 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) und die Normen sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe (EN374 oder äquivalent), Schutzbrille (EN 166 oder äquivalent) und Schutzanzug (EN 13034 oder äquivalent) tragen. Zum Auftragen der Lösung muss ein Mopp/eine Bürste mit einem langen Stiel verwendet werden. Hände nicht in die Lösung tauchen. Nur für die Behandlung von kleinen Oberflächen (2 m2)

Hände nach der Verwendung waschen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3

Desinfektion von Inneren Oberflächen (einschl. ortsgebundene Reinigung (CIP) und Trinkwasseranlagen), Konzentrat

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Legionellen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von Inneren Oberflächen (harte, nicht poröse Oberflächen) in der Lebensmittelindustrie (einschl. ortsgebundene Reinigung) und von Inneren Oberflächen in Trinkwasseranlagen für Tiere und Menschen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Befüllen des Systems mit verdünntem Konzentrat.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	1%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 0,5 % H2O2) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden Anwendungstemperatur: Raumtemperatur **Bakterien und Hefen;** 1%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 0,5 % H_2O_2), Kontaktzeit 5 Minuten. **Pilze;** 10%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 5 % H_2O_2), Kontaktzeit 5 Minuten. **Viren;** 1%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 0,5 % H_2O_2), Kontaktzeit 15 Minuten. **Legionellen in Trinkwasseranlagen;** 1%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 0,5 % H_2O_2), Kontaktzeit 30 Minuten. Anwendungshäufigkeit: maximal 10 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 Liter, 20 Liter, 50 Liter, 200 Liter und 1 000 Liter Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Die Desinfektion von Trinkwasseranlagen kann nur während einer Betriebsunterbrechung durchgeführt werden.

Die Anlagen dürfen während der Desinfektion nicht in Betrieb sein.

Das Produkt in der Anlage oder im System verdünnen, bis eine Verdünnung von 1 % erreicht ist.

Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden.

Verdünnungsverhältnis für Bakterien, Hefen, Viren und Legionellen: 1%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 0,5 % H_2O_2) (1 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen).

Verdünnungsverhältnis für Pilze: 10%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2)

Zur Bekämpfung von Bakterien, Hefen und Pilzen: 5 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Viren: 15 Minuten einwirken lassen.

Zur Bekämpfung von Legionellen in Trinkwasseranlagen: 30 Minuten einwirken lassen.

Die Anlage nach der Einwirkzeit des Produktes kräftig durchspülen, um den gelösten Schmutz zu entfernen. Einen Messstreifen verwenden, um die Menge des Wasserstoffperoxids im Spülwasser zu messen. Das Rohrleitungssystem mit reinem Leitungswasser spülen, bis kein Wasserstoffperoxid mehr im Spülwasser gemessen wird.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4

Raumdesinfektion durch Vernebeln, Konzentrat

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Tuberkulosebazillen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen im Gesundheitswesen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung: Vernebeln des verdünnten Konzentrats
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 ml/m^3 (entspricht 2,5 ml H2O2/m^3) 20%ige Verdünnung Vol./Vol. des Produkts (entspricht 10 % H2O2) im Vernebelungsgerät Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Oberflächen vor der Desinfektionsbehandlung reinigen. Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden 20%ige Verdünnung Vol./Vol. des Produkts (entspricht 10 % H_2O_2), das verdünnte Produkt in das Vernebelungsgerät Medibios Basic geben; 5 ml/m^3 (entspricht 2,5 ml H_2O_2/m^3) Raumgröße 30 - 150m^3. Relative Luftfeuchtigkeit: 40 – 80 % Teilchengröße: kleiner als 1 - 5 µm Die Vernebelungszeit wird geregelt, das Gerät hört automatisch auf. 2 Stunden Kontaktzeit (unter den beschriebenen Bedingungen) Anwendungstemperatur: Raumtemperatur Anwendungshäufigkeit: maximal 4 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 Liter, 20 Liter, 50 Liter, 200 Liter und 1 000 Liter Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Die Oberflächen vor der Desinfektion säubern und trocknen.

Falls vorhanden, Klimaanlage ausschalten. Alle Fenster schließen. Türen schließen und wo notwendig Türspalten mit Klebeband abdichten. Sicherstellen, dass außerhalb des Zimmers ein Warnschild angebracht ist, das vor dem Betreten des Zimmers warnt.

Das Produkt wird in Kombination mit dem Vernebelungsgerät Medibios Basic verwendet.

Verdünnungsverhältnis: 20%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 10 % H2O2) (20 ml des Produkts mit 50 % H2O2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen)

Die Verdünnung manuell oder mit einem automatischen Dosiersystem zubereiten. Die 20%ige Verdünnung unter Verwendung der Dosierflasche in das Vernebelungsgerät geben.

Überprüfen, dass sich keine Personen oder Tiere in dem Raum befinden.

Vernebelungsgerät Medibios Basic nach der Einstellung der Dosierung pro Kubikmeter starten. Eine Startverzögerung von 15 Sekunden ermöglicht es dem Anwender, den Raum zu verlassen, bevor die Vernebelung einsetzt.

Das Gerät hört automatisch auf zu vernebeln. Eine Kontaktzeit von 2 Stunden erlauben, nachdem das Biozidprodukt vollständig in den Raum diffundiert ist.

Nach dem Vernebeln und der Kontaktzeit muss der Raum belüftet werden, vorzugsweise durch mechanische Belüftung. Die Dauer der Belüftungsperiode muss durch Messung mit geeigneter Messausrüstung etabliert werden. Das Warnschild sollte nach dieser Wartezeit entfernt werden, damit die Öffentlichkeit weiß, dass der Raum wieder betreten werden kann. Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m^3) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist (für Einzelheiten siehe Abschnitt „Sonstige Informationen").

Der berufsmäßige Verwender darf den Raum nur in Notfällen oder zur Reaktivierung der Belüftung betreten, wenn der Wasserstoffperoxidgehalt unter 36 ppm (50 mg/m3) gesunken ist, wobei eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit APF 40 gegen Dämpfe in Betracht zu ziehen ist (Vollmaske; die Art der RPE, des Schutzanzugs und der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Einen kalibrierten Sensor verwenden, um zu bestätigen, dass die Konzentration im Raum unter 0,9 ppm (1,25 mg/m3) oder dem entsprechenden nationalen Referenzwert liegt, bevor er erneut betreten wird.

Während Notfallsituationen darf der berufsmäßige Verwender den Raum während der Behandlung nur betreten, wenn er eine geeignete persönliche Schutzausrüstung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät trägt. Siehe untenstehenden Abschnitt.

Der Verwender muss grundsätzlich eine mikrobiologische Validierung mit den verwendeten Geräten in den zu desinfizierenden Räumen (oder in einem geeigneten Standardraum, wenn vorhanden) durchführen. Danach kann ein Standardprotokoll für die Desinfektion dieser Räume erstellt und verwendet werden.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Sicherstellen, dass außerhalb des Zimmers ein Warnschild angebracht ist, das vor dem Betreten des Zimmers warnt.

Den Raum innerhalb von 15 Sekunden nach Beginn der Behandlung verlassen und sicherstellen, dass sich keine Personen oder Tiere im Raum befinden.

2,5 Stunden nach dem Ende der Vernebelung kann der Raum wieder betreten und die Klimaanlage eingeschaltet werden. Das Warnschild nach dieser Wartezeit entfernen, damit die Öffentlichkeit weiß, dass der Raum wieder betreten werden kann.

Für das Wiederbetreten in Notfällen: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 40 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Wiedereintritt ist erst zulässig, wenn die Luftkonzentration unter 0,9 ppm (1,25 mg/m³) oder den jeweiligen nationalen Grenzwert gesunken ist. Einen kalibrierten Sensor verwenden, um vor dem erneuten Betreten zu bestätigen, dass die Konzentration im Raum unter 0,9 ppm (1,25 mg/m3) oder einem relevanten niedrigeren nationalen Referenzwert liegt.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.5. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 5

Equipment/Instrumente Desinfektion, Konzentrat

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	/

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von Equipment im Gesundheitswesen, in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens und in der Lebensmittelindustrie.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: Eintauchen und Befüllen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gesundheitswesen: 5 % H2O2; in Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens: 0,5 % H2O2 Lebensmittel- und/oder Futtermittelbereiche Bakterien und Hefen; 1%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 0,5 % H2O2) Pilze; 10%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 5 % H2O2) Gesundheitswesen Bakterien, Hefen, Pilze und Viren; 10%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 5 % H2O2) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden Anwendungstemperatur: Raumtemperatur Lebens- und/oder Futtermittelbereich **Bakterien und Hefen;** 1%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 0,5 % H_2O_2), Kontaktzeit 5 Minuten **Pilze;** 10%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 5 % H_2O_2), Kontaktzeit 5 Minuten Gesundheitswesen **Bakterien, Hefen, Pilze und Viren;** 10%ige Verdünnung des Produkts (entspricht 5 % H_2O_2), Kontaktzeit 15 Minuten Anwendungshäufigkeit: bis zu 30 Mal pro Tag, maximal 10 l pro Bad
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 Liter, 20 Liter, 50 Liter, 200 Liter und 1 000 Liter Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Die Verdünnung manuell zubereiten oder ein automatisches Dosiersystem verwenden.

Die zu behandelnde(n) Ausrüstung oder Maschinen in die Verdünnung eintauchen. Einwirken lassen für:

Lebens- und/oder Futtermittelbereich: 5 Minuten (Bakterien, Hefen und Pilze).

Verdünnungsverhältnis für Bakterien und Hefen: 1%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 0,5 % H_2O_2) (1 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen)

Verdünnungsverhältnis für Pilze: 10%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2) (10 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen)

Gesundheitswesen: 15 Minuten (Bakterien, Hefen, Pilze und Viren).

Verdünnungsverhältnis: 10%ige Verdünnung des Biozidprodukts (entspricht 5 % H_2O_2): 10 ml des Produkts mit 50 % H_2O_2, mit Wasser auf 100 ml auffüllen;

Die Produktverdünnung kann nur einmal verwendet werden.

Wenn Equipment oder Maschinen nach der Desinfektion mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach der Anwendung des Biozidproduktes mit reinem Wasser abspülen.

4.5.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

— Während der Anwendung in Lebens-/Futtermittelbereichen: Schutzhandschuhe tragen (EN 374 oder ein Äquivalent), Schutzbrille tragen (EN ISO 16321 oder ein Äquivalent). Hände nach der Verwendung waschen.

— Während der Anwendung in Bereichen des Gesundheitswesens: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Schutzhandschuhe (EN 374 oder ein Äquivalent), Schutzbrille (EN ISO 16321 oder ein Äquivalent) und Schutzanzug klassifiziert nach EN 13034 oder einem Äquivalent tragen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar

— Einen Korb oder eine andere geeignete Vorrichtung für das Eintauchen und Herausnehmen der Ausrüstung in das Bad verwenden, um eine Exposition zu vermeiden.

— Hände nicht in das Bad tauchen

— Hände nach der Verwendung waschen.

— Das Bad kann nur einmal verwendet werden und sollte sofort nach Gebrauch entleert werden.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 5

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

— Manuelles Mischen und Beladen: Eine Atemschutzausrüstung (RPE) mit Aerosol- und Gasfilter entsprechend EN 14387 oder einem Äquivalent mit einem Schutzfaktor von mindestens 4 tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben) Schutzkleidung entsprechend EN 13034 oder einem Äquivalent, Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und eine Schutzbrille entsprechend EN ISO16321 oder einem Äquivalent tragen. Hände nach der Verwendung waschen.

— Automatisiertes Mischen und Beladen: Schutzkleidung entsprechend EN 13034 oder einem Äquivalent, Schutzhandschuhe klassifiziert nach EN 374 oder einem Äquivalent und eine Schutzbrille entsprechend EN ISO16321 oder einem Äquivalent tragen.

Die vollständigen Verweise auf die EN-Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

Dies ist unbeschadet der Anwendung von Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer Unionsgesetzgebung im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständige Referenz zu diesem Gesetz.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Umweltschutzmaßnahmen: Boden- und Wasserverschmutzung vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gemäß den Verordnungen der örtlichen Behörden entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Bereich aufbewahren. Vor Frost schützen. Bei unter 30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur in der Originalverpackung aufbewahren. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten 4.1.2, 4.2.2, 4.4.2, 4.5.2 und 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen

EN 13034 - Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6 und Typ PB [6])

EN 14387 – Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombintationsfilter

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			HP-BPF-10	Absatzmarkt: EU	
Zulassungsnummer			EU-0031657-0010 1-5		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	49,5 % (w/w)